

Texte 9/99

Erfüllung ordnungsrechtlicher Umweltschutzregelungen durch Unternehmen im Rahmen der Umsetzung des EG-Öko-Audit-Systems

Ina Goetzke, Wolfgang Kleesiek, Christina Meßner, Jürgen Schmallenbach

GUT Gesellschaft für Umwelttechnik und Unternehmensberatung mbH,
Umweltgutachter, Berlin

Projektleiter Dipl.-Ing. Wolfgang Kleesiek

Kurzfassung:

Das Grundziel des Forschungsvorhabens ist es, die internen Dokumentations- und Informationspflichten des Umweltmanagements nach der EG-UmwAuditVerordnung und die vergleichbaren Pflichten nach dem Ordnungsrecht als fortschreibbare „*Dokumentations- und Informationsmodule*“ so zu gestalten, dass sie gleichzeitig für das Audit und für die Vollzugsbehörde genutzt werden können.

Dazu wurden 10 Unternehmensstandorte verschiedener Branchen, mit unterschiedlicher Betriebsgröße und aus verschiedenen Bundesländern einbezogen. Es erfolgte jeweils eine Bestandsaufnahme der am Standort geltenden Berichts- und Dokumentationspflichten sowie ein Vergleich dieser Pflichten mit den Arbeitsweisen nach dem EG-Öko-Audit, um im Ergebnis Ansatzpunkte für die Gestaltung gemeinsamer Dokumentations- und Informationsmodule zu erhalten.

Im Ergebnis wurden 7 Module an den 10 Standorten erarbeitet und mit den Behörden abgestimmt. Für 6 Themen konnte im Rahmen des Vorhabens ein praxistaugliches Modul geschaffen werden, das die betrieblichen Aspekte des Managementsystems am Standort und die ordnungsrechtlichen Anforderungen berücksichtigt.

Abstract:

The major goal of the research project is to form the international documentation and information obligations of the EC-EMAS and the comparable obligations according to the environment protection laws as perpetuatable „*documentation and information modules*“ in an way that they may be used simultaneously for the EC-EMAS and the executive authorities.

Therefore 10 enterprise sites from different branches of industry of different enterprise sizes and from different federal states of Germany were included. In each case an inventory of the documentation and information according to the EC-EMAS, in order to gain starting points

for the development of common documentation and information modules. As a result at the 10 sites 7 modules were developed and co-ordinated with the authorities.

For 6 subject matters a practice-suitable module could be developed within the scheme of the project, taking into consideration the operational aspects of the management system at the site and the requests of the environment protection law.